

ASTEROID DAY – DER FÜNFTE JAHRESTAG WIRD MIT BESONDEREN VERANSTALTUNGEN IN LUXEMBURG UND AUF DER GANZEN WELT GEFEIERT – VON 24. – 30. JUNI 2019

LUXEMBURG (Februar 2019) – der Asteroid Day, welcher von den Vereinten Nationen offiziell zum weltweiten Bildungstag erklärt wurde, um über Asteroiden aufzuklären, feiert am 30. Juni seinen fünften Jahrestag. Was im Jahr 2014 in Form von zwei Live-Streams begann, umfasst mittlerweile Tausende von unabhängigen Veranstaltungen auf allen fünf Kontinenten. Die internationalen Asteroid Day Programme, darunter „Asteroid Day LIVE“, werden von der Asteroid Foundation, einer Nonprofit-Organisation mit Sitz in Luxemburg, in die ganze Welt ausgestrahlt.

Als Mitbegründer des Asteroid Day gelten der Astrophysiker und berühmte Musiker Dr. Brian May von der Rockgruppe QUEEN, der Apollo 9-Astronaut Rusty Schweickart, der Filmemacher Grig Richters und die Präsidentin der B612 Foundation Danica Remy. Ziel des Asteroid Day ist es, weltweit über die Bedeutung von Asteroiden bei der Entstehung unseres Universums zu informieren und die Rolle, die sie heute in unserem Sonnensystem spielen, verstärkt in das öffentliche Bewusstsein zu rufen. Die Veranstaltungen anlässlich des Asteroid Day finden jedes Jahr in der Woche vom 30. Juni statt, in Erinnerung an den größten Asteroideneinschlag auf der Erde in der jüngeren Geschichte (Tunguska).

In nur fünf Jahren hat der Asteroid Day derart an Bedeutung gewonnen, dass sich mittlerweile alle wichtigen nationalen Weltraumbehörden – ESA, JAXA, Roskosmos und NASA – sowie prominente Wissenschaftler, Astronomen, Pädagogen und Medien auf der ganzen Welt daran beteiligen. Im Jahr 2016 erklärten die Vereinten Nationen den Asteroid Day zum offiziellen Tag, der unter anderem dazu beitragen soll, die Rolle der Asteroiden nach dem Meteorereinschlag am 15. Februar 2013 im russischen Tscheljabinsk besser zu verstehen.

„Unser Ziel ist es, jedes Jahr einen speziellen Tag zu widmen, um mehr über Asteroiden und die Ursprünge unseres Universums zu lernen und gleichzeitig die Ressourcen zu unterstützen, die zum Auffinden von Asteroiden erforderlich sind“, erklärt Dr. May.

Ein Hauptveranstalter des Asteroid Day ist die Regierung von Luxemburg durch die Luxembourg Space Agency, die für das Programm „SpaceResources.lu“ verantwortlich ist. Etienne Schneider, stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister des Großherzogtums Luxemburg, erklärt: „Durch die Etablierung als europäisches Zentrum im Hinblick auf eine zukünftige Nutzung der Ressourcen im Weltraum verpflichtet sich Luxemburg, die wachsende kommerzielle Raumfahrtindustrie zu unterstützen und zu fördern und zur friedlichen Erkundung und nachhaltigen Nutzung von Ressourcen aus Himmelskörpern, einschließlich des Mondes oder erdnaher Objekte wie Asteroiden, beizutragen. Der Asteroid Day unterstützt die Ziele der Initiative SpaceResources.lu, indem

er weltweit über Asteroiden und Weltraummissionen informiert und aufzeigt, was in der aufstrebenden New Space Economy möglich ist. "

Die Events anlässlich des Asteroid Day 2019 werden auf allen fünf Kontinenten stattfinden und werden von lokalen Organisationen veranstaltet. Beteiligen werden sich unter anderem:

- **In Europa:** Das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend, SpaceResources.lu und das Musée national d'histoire naturelle werden in ganz Luxemburg eine Reihe von Events veranstalten. **Das Naturhistorische Museum Wien in Österreich** wird ein spezielles Nachmittagsprogramm abhalten und die größte Meteoritenschausammlung der Welt wird ebenfalls zu sehen sein. Im **Griechischen** Hellenic Meteorite Museum werden ebenfalls verschiedene Veranstaltungen stattfinden.
- **In Nordamerika:** Veranstaltungen sind erneut im Smithsonian National Air and Space Museum in **Washington, DC**, im Perot Museum of Nature and Science in **Dallas, Texas** sowie in anderen Wissenschaftszentren, Universitäten und astronomischen Vereinen in den **USA, Kanada und Mexiko** geplant.
- **In Südamerika:** „Mochileros Astronomicos“, eine Gruppe mobiler astronomischer Vermittler, wird in ganz Südamerika in Schulen, Planetarien und Gemeinden über Astronomie informieren. Astronomische Einrichtungen in **Brasilien** werden mit diversen Veranstaltungen das 100-jährige Bestehen der Internationalen Astronomischen Union feiern und über Asteroiden diskutieren. Auch für **Chile** sind Aktivitäten im ganzen Land geplant.
- **In Afrika:** **Mosambik** wird eine Sondersendung im Nationalen Fernsehen (TVM) bringen, die in Kooperation mit der Internationalen Astronomischen Union (IAU) bei einer speziellen Session während der Tagung der National Astronomical Society aufgenommen wird. Die **Ägyptische** Wissenschaftliche Gesellschaft für Astronomie und Weltraum wird am Nationalen Forschungsinstitut für Astronomie und Geophysik in **Kairo** einen Event unter dem Motto "Asteroiden und Sicherheit der Erde" veranstalten.
- **In Asien:** Im astrophysikalischen Institut Fesenkow in Almaty (**Kasachstan**) werden Vorlesungen abgehalten; Aktivitäten für Studenten und Vorlesungen sind auch in ganz **Israel** geplant, unter anderem an dem Givatayim Observatorium, am Planetarium in Netanya und am Yarqa Space Center.

Der Themenbogen am Asteroid Day spannt sich von der Wissenschaft über Asteroiden und ihre Rolle bei der Bildung unseres Sonnensystems bis hin zu neuen Weltraumindustrien und wie diese wiederum zur Entstehung neuer Technologien beitragen, um Weltraumaktivitäten zu fördern. Am Asteroid Day 2019 werden jene aktuellen Missionen hervorgehoben, die besonders dazu beitragen, die Eigenschaften und Flugbahnen von Asteroiden zu ermitteln und bessere Erkennungs-, Verfolgungs- und Ablenkungstechniken zu entwickeln: DART, die

erste Anwendung einer kinetischen Einschlagstechnik, um die Laufbahn eines Asteroiden im Weltraum zu verändern (NASA/ESA) sowie zwei Missionen zu Studienzwecken und zur Probenrückkehr: Hayabusa 2 (JAXA) und OSIRIS REx (NASA).



Vorschau auf die Events zum ASTEROID DAY 2019 in Luxemburg

(Informationen zur Teilnahme sind auf der Website unter www.AsteroidDay.org abrufbar)

- 27. Juni: Technisches Briefing mit Asteroiden-Experten (auf Einladung)
- 28. Juni: Asteroid Day LIVE, Globaler Broadcast-Webcast, produziert in den RTL Studios
- 29. Juni: Öffentliches Treffen von Astronauten und Asteroiden-Experten
- 29. Juni: Galadinner im Cercle Cité am Place d'Armes, Luxemburg (Tickets jetzt im Verkauf)
- 30. Juni: Asteroid Day Programm im Musée national d'histoire naturelle: Führungen in der Meteoritensammlung und „Universum“-Ausstellung; öffentlicher Vortrag zum Thema „Asteroiden... können wir mit der Gefahr umgehen?“; Asteroiden-Workshop für Jugendliche

Asteroid Day LIVE AUS LUXEMBURG AM 28. JUNI 2019

Asteroid Day LIVE, 2017 initiiert, ist die erste globale Live-Gesprächs-Sendung über Asteroiden und wurde im vorherigen Jahr über 48 Stunden ausgestrahlt. Sie wird von der Asteroid Day Foundation produziert und vom Broadcasting Center Europe (BCE)-Studio in der RTL City in Luxemburg gesendet. **Asteroid Day LIVE** kehrt im Jahr 2019 mit einer fünftägigen online-Übertragung zurück mit Inhalten und Kommentaren von internationalen Experten, Astronauten, Wissenschaftlern, Physikern, Pädagogen, Regierungsbeamten und besonderen Gästen, die als Botschafter für den Asteroid Day fungieren. Dieses Jahr werden auch fünf Luxemburger Startup-Unternehmen und fünf internationale, unabhängig organisierte Asteroid Day Events aus fünf verschiedenen Ländern vorgestellt.

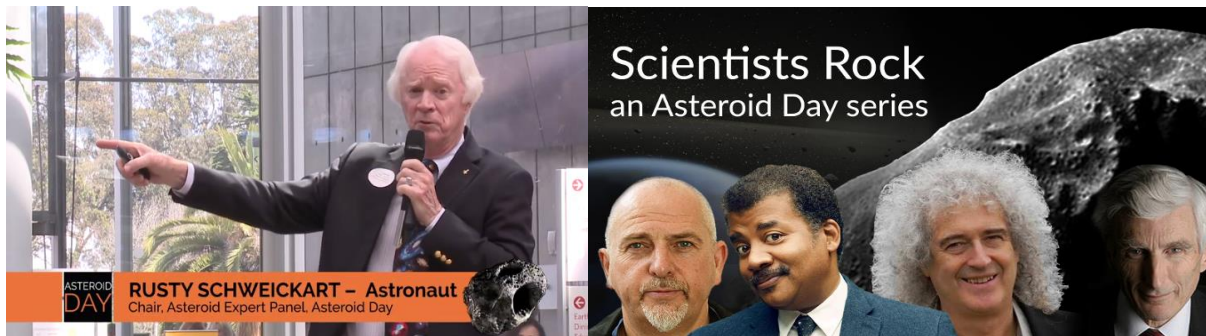


Teilnehmer am Asteroid Day LIVE 2019 (bereits zugesagt):

- Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der ESA
- Etienne Schneider, stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister von Luxemburg
- Marc Serres, CEO der Luxemburger Weltraumorganisation
- Simonetta Di Pippo, Direktorin des Büros der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums
- George Schmit, Sonderberater für Weltraumressourcen der Luxemburger Regierung, Vorstand der Asteroid Foundation
- Rusty Schweickart, Apollo 9-Astronaut und Mitbegründer des Asteroid Day
- Ed Lu, im Expertenkomitee für den Asteroid Day; Geschäftsführender Direktor des Asteroid Institute; dreimaliger NASA-Astronaut (STS 84, 106 und ISS Expedition 7)
- Nicole Stott, Missionsspezialistin für STS 128 und 133 sowie für die ISS Expeditionen 20 und 21, auch bekannt als Astronautenkünstlerin
- Dorin Prunariu, erste und einzige Kosmonautin aus Rumänien; Asteroid Day Botschafterin
- Alexander Misurkin, Kosmonaut, ISS Kommandant 2018, Russland
- Danica Remy, Präsidentin der B612 Foundation und Mitbegründerin des Asteroid Day
- Simon (Pete) Worden, Präsident des Breakthrough Instituts, ehemaliger Direktor des NASA Ames Research Center
- Frans Van Der Donck, Experte für Raumfahrtpolitik, Niederlande
- Ian Carnelli, Projektmanager Hera Mission (kinetische Impaktvalidierung), ESA
- Mark Boslough, Physiker, Sandia National Labs (im Ruhestand); Asteroid Day Experten-Gremiums
- Lynne Jones, Co- Vorsitzender, LSST Solar System Science Collaborations, Asteroid Day Experten-Gremium
- Robert Jedicke, Asteroid Day Experten-Gremium, Institut für Astronomie der Universität von Hawaii, USA
- Patrick Michel, Asteroid Day Experten-Gremium, wissenschaftlicher Mitarbeiter, CNRS, Lagrange Laboratory of Observatoire de la Côte d'Azur, Co-Investigator Hayabusa 2 und OSIRIS-REx, Frankreich

Asteroid Day LIVE aus Luxemburg wird über einen speziellen Satelliten ausgestrahlt und ist auf allen lokalen Kanälen des SES-Satellitennetzes zu empfangen sowie über die Website des Asteroid Day- abrufbar. Archivierte Programme aus den Jahren 2017 und 2018 finden Sie unter: <https://www.youtube.com/user/asteroidday/featured>.

Scientists Rock, eine siebenteilige Serie über Asteroiden, welche vom Asteroid Day produziert wurde, ist weiterhin auf der Website abrufbar. Moderator und Erzähler ist der berühmten Astrophysiker Neil deGrasse Tyson; die Serie umfasst Interviews mit dem britischen Astronomen Royal Lord Martin Rees, Dr. Brian May, Peter Gabriel sowie mit zahlreichen Astronauten und Asteroiden-Experten.



Über den Asteroid Day:

Der Asteroid Day wurde 2014 von Dr. Brian May, Astrophysiker und Lead Gitarrist der Rockband QUEEN, von Danica Remy, Präsidentin der B612 Foundation, dem Apollo-Astronauten Rusty Schweickart und dem Filmemacher Grig Richters gegründet. Er findet jedes Jahr am 30. Juni statt – an dem Tag, der den größten in unserer Geschichtsschreibung verzeichneten Asteroideneinschlag markiert, das Tunguska-Ereignis in Sibirien. Im Jahr 2016 wurde der Asteroid Day von den Vereinten Nationen mit Unterstützung der Association of Space Explorers (ASE) zu einem weltweiten Bildungstag erklärt, um auf Asteroiden aufmerksam zu machen. In den vergangenen Jahren wurden größere Events anlässlich des Asteroid Day in London, San Francisco, Washington DC, Tansania, Mailand und Rimini (Italien), Garching (Deutschland), Santiago (Chile) und Rio de Janiero (Brasilien) veranstaltet; daneben gab es weltweit Tausende weitere Events.

Zu den Hauptsponsoren des Asteroid Day zählen die Luxemburger Raumfahrtbehörde, die B612 Foundation, das Broadcasting Center Europe (BCE), OHB, SES und Tomorrow Street, ein Gemeinschaftsunternehmen von Vodafone und Technoport. Internationale Programme zum Asteroid Day, einschließlich Asteroid Day LIVE werden von der Asteroid Foundation, einer in Luxemburg ansässigen Nonprofit-Organisation, ausgestrahlt.

Diskutieren Sie mit am Asteroid Day auf den Sozialen Netzwerken!

- Website: www.AsteroidDay.org
- Twitter: @asteroidday #AsteroidDay2019, #AsteroidDayLive;
- Facebook: www.facebook.com/AsteroidDay #AsteroidDay2019, #AsteroidDayLive
- YouTube: www.youtube.com/user/asteroidday

Ein Medienpaket mit Pressemitteilungen, Medien-Benachrichtigungen, Zitaten, Fotos, Videos und Hintergrundaufnahmen ist im [Asteroid Day Newsroom](#) verfügbar.

Medienkontakt: Diane Murphy, pr@asteroidday.org

Asteroid Day am Naturhistorischen Museum Wien

Der **5. Internationale Asteroid Day** am 30. Juni 2019 wird **im Naturhistorischen Museum Wien** mit einem speziellen Nachmittagsprogramm gefeiert: Experten werden über die neuesten Erkenntnisse zu den Bausteinen des Lebens sprechen, die vielleicht von Asteroiden-Fragmenten geliefert wurden. Asteroiden verursachen nämlich nicht nur Zerstörung, wenn sie auf der Erde einschlagen, sie haben möglicherweise auch eine zentrale Rolle für den Ursprung des Lebens auf der Erde gespielt.

Vor 50 Jahren wurden nicht nur die ersten menschlichen Schritte auf dem Mond gemacht, sondern auch die spektakulären Meteoritenfälle von Allende und Murchison beobachtet: gleich zwei sogenannte kohlige Chondrite, die organische außerirdische Verbindungen enthalten, trafen auf der Erdoberfläche auf. Diese Meteoriten stehen in Verbindung zu den derzeit laufenden Probenrückführ-Missionen zu den Asteroiden Bennu (OSIRIS-REx) und Ryugu (Hayabusa 2). Welche Schlussfolgerungen sie im Hinblick auf die Bausteine des Lebens auf der Erde zulassen, werden Fachleute untereinander und mit interessierten Besuchern diskutieren. Geplant ist außerdem ein Malwettbewerb für Kinder zu diesem topaktuellen Thema.